



Prozessleitsystem für Zement- und Bergbauindustrie sowie verwandte Branchen erweitert

Prozessleitsystem für Zement- und Bergbauindustrie sowie verwandte Branchen erweitert
Ihr Prozessleitsystem Cemat für die Zement- und Bergbauindustrie sowie verwandte Branchen hat die Siemens-Division Industry Automation in der Version 8.0 mit einer Vielzahl neuer Funktionen ausgestattet. Zudem wurden für Cemat V8.0 die Funktionen der Vorgängerversionen, etwa das Wartungs- und Instandhaltungsmanagement, in Details weiterentwickelt. Besondere Neuerungen sind die erweiterten Betriebsarten für Anlage, Gerätegruppen und einzelne Aggregate sowie die Überwachung von Prozesswerten wie aufgebaute Druck oder Durchfluss. Auch Kurvengruppen stellt der Anwender jetzt besonders einfach zusammen. Neu gegenüber der Vorgängerversion ist bei Cemat V8.0 zum Beispiel, dass sich die "Quick Trend"-Darstellung direkt aus dem Prozessbild konfigurieren lässt. Damit lassen sich Kurvengruppen erheblich einfacher zu Anzeige- und Auswertezwecken aktivieren. Einfach per Mausklick fügt der Anwender den gewünschten Analogwert im Fließbild einer Kurvendarstellung zu. Bisher musste er die Werte umständlich in den Messwertarchiven ermitteln.
Cemat V8.0 bietet dem Operator auch mehr Möglichkeiten bei den Betriebsarten. Zusätzlich zu ganzen Gruppen kann er jetzt einzelne Verbraucher innerhalb einer Gruppe abschalten - beispielsweise im Rahmen des Energiemanagements. Für den manuellen Betrieb lassen sich nun die Varianten "nicht verriegelt", "nur bestimmte Verriegelungen" und "nur Sicherheitsverriegelungen" einfach projektieren. Bisher mussten diese speziellen Verriegelungen aufwändig programmiert werden. Ohne zusätzlichen Programmieraufwand, allein durch die Projektierung erhält der Anlagenfahrer nun automatisch die für ihn relevanten Informationen, etwa welche Verriegelungen momentan wirksam sind. Die zusätzlich neue Betriebsart "Out of Service" wird für nicht zur Verfügung stehende Geräte und Aggregate verwendet, die zum Beispiel gerade gewartet werden.
Außerdem kann der Anwender bei Cemat V8.0 zusätzlich zu Drehwächern jetzt auch Prozesswerte wie aufgebaute Druck oder Durchfluss als Rückmeldesignal "Antrieb ist ein" nutzen. Dies erhöht deutlich die Aussagequalität über die ordnungsgemäße Funktion des Antriebs. Hinzu kommt, dass sich nun Meldebausteine, Messwerte und Prozessrückmeldungen direkt einzelnen Antrieben und nicht nur Gruppen zuordnen lassen. Neu ist auch der Cemat Objekt Browser, mit dem anlagenweit alle Objekte in einer bestimmten Betriebsart, zum Beispiel "in Simulation", identifiziert und dargestellt werden. Zudem vereinfachen neue Bausteinsymbole die Bedienung des Systems. Zum Beispiel stellen Bausteinsymbole mit dezenten Farben den fehlerfreien Zustand dar und auffälliger Symbole lenken die Aufmerksamkeit des Bedieners direkt auf die wichtigen Informationen.
Wie die Vorgängerversionen basiert Cemat auf Simatic PCS 7 und bietet alle Leistungsmerkmale und Funktionen dieses Prozessleitsystems, etwa APC (Advanced Process Library) und "Alarm Control". Cemat V8.0 basiert auf der aktuellen Version 8.0 von Simatic PCS 7.
Siemens AG
Wittelsbacherplatz 2
80333 München
Deutschland
Telefon: +49 (89) 636 0
Telefax: +49 89 636-52 000
Mail: contact@siemens.com
URL: <http://www.siemens.de>

Pressekontakt

Siemens AG

80333 München

siemens.de
contact@siemens.com

Firmenkontakt

Siemens AG

80333 München

siemens.de
contact@siemens.com

Die Siemens AG (Berlin und München) ist ein weltweit führendes Unternehmen der Elektronik und Elektrotechnik. 461.000 Mitarbeiter entwickeln und fertigen Produkte, projektieren und erstellen Systeme und Anlagen und erbringen maßgeschneiderte Dienstleistungen. In über 190 Ländern unterstützt das vor mehr als 155 Jahren gegründete Unternehmen seine Kunden mit innovativen Techniken und umfassendem Know-how bei der Lösung ihrer geschäftlichen und technischen Aufgaben. Der Konzern ist auf den Gebieten Information and Communications, Automation and Control, Power, Transportation, Medical and Lighting tätig. Im Geschäftsjahr 2005 (zum 30. September) betrug der Umsatz 75,445 Mrd. EUR und der Gewinn nach Steuern 2,248 Mrd. EUR.